



Klassik Radio AG

Halbjahresbericht 2009/10

Klassik Radio AG in Zahlen

Gesamtergebnisrechnung

In TEUR	Okt 09-Mrz 10	Okt 08-Mrz 09
Umsatzerlöse	8.011	8.386
Umsatzerlöse mit Dritten nach Segmenten		
Radiosender	3.966	3.693
Vertrieb	1.035	1.106
Merchandising	931	1.242
Verlag	1.996	2.202
EBITDA	705	531
EBIT	474	307
Periodenergebnis	276	168

Bilanz

	31.03.2010	30.09.2009
Gezeichnetes Kapital	4.500	4.500
Aktionärseigenkapital	4.243	3.955
Eigenkapitalquote in %	34,0	31,8

Zwischenlagebericht zum 31. März 2010

I. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage und Highlights

Die ma 2010 Radio I bescherte Klassik Radio das Allzeithoch in der Geschichte des Senders:

- ▶ 1,62 Mio. Hörer pro Tag
- ▶ 206.000 Hörer in der Durchschnittsstunde, ein Plus von 23 %

4 Millionen Hörer schalten regelmäßig ein (Weitester Hörerkreis, Mo-Sa) und genießen dabei mit einer Verweildauer von 141 Minuten den einzigartigen Programm-Mix. So viele Menschen wie nie zuvor hören Klassik Radio.

Der Sender überzeugt damit durch die Qualität seiner hochkarätigen Hörserschaft. Er ist damit wichtigste Plattform im Radio für anspruchsvolle Werbekunden: Jeder dritte Hörer ist ein Top-Entscheider. Klassik Radio begeistert mit seinem modernen Programmformat aber auch zunehmend jüngere Zielgruppen und gewinnt im Durchschnittsalter. Diese Zahlen sind die besten Voraussetzungen für die Etablierung des Senders als relevantes Werbemedium im Radiowerbemarkt bei den großen Radiobuchern und Mediaagenturen.

Weitere Highlights:

- ▶ Launch der neuen Vermarktungsseite www.euroklassik.com
- ▶ Stargeiger David Garrett in „Der Unvollendete“ bei Klassik Radio

Mit dem Fokus auf margenstarke Geschäfte sowie stringentem Kostenmanagement erzielte die Klassik Radio AG bei Umsatzerlösen von TEUR 8.011 (i. Vj. TEUR 8.386) ein um 32,6 % verbessertes EBITDA. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres wurde ein EBITDA in Höhe von TEUR 705 erwirtschaftet, der Vorjahresvergleichswert betrug TEUR 531. Damit wurde die sich bereits im I. Quartal abzeichnende positive Entwicklung auch im I. Halbjahr fortgeführt.

Zurückzuführen ist die positive Ertragsentwicklung auf eine Umsatzverbesserung im Radiosender auf TEUR 4.526 sowie einer deutlich verbesserten Kostenstruktur im Wareneinsatz und den Fixkosten im Verlagsgeschäft. Die Restrukturierung des Verlagsgeschäftes ist weitgehend abgeschlossen, der Managementwechsel aufgrund des altersbedingten Ausscheidens der langjährigen Geschäftsführer ist ebenfalls positiv vollzogen.

In der Umsatzzeile des Merchandising finden sich seit Januar 2010 keine Ticketingumsätze mehr, da aufgrund der Lizenzierungsvereinbarung mit DEAG nur noch die Lizenzgebühr abgebildet wird.

Nach – insbesondere durch Erwerbe bedingten – Abschreibungen wurde ein EBIT in Höhe von TEUR 474 (i. Vj. TEUR 307) und ein Gesamtperiodenergebnis in Höhe von TEUR 276 (i. Vj. TEUR 168) erzielt.

Vermögenslage

Die Bilanz weist eine Eigenkapitalquote von 34 % aus (30. September 2009 31,8 %). Die Summe der Firmenwerte ist unverändert und zeigt TEUR 6.276.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung zeigt einen positiven Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit der ersten sechs Monate in Höhe von TEUR 246. Investitionen wurden in geringem Umfang in die Geschäftsausstattung vorgenommen.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR -190 zeigt die Annuität mit der die Darlehen aus den Unternehmenserwerben kontinuierlich getilgt werden, sowie den Mittelzufluss in Höhe von TEUR 315 aus der Rückführung und Neugestaltung des Sale-and-Lease-Back Vertrages mit SIGMA Leasing. Im Zuge der Angleichung der beiden Leasingvereinbarungen wurde die Laufzeit einheitlich bis Februar 2014 strukturiert, das Vertragsvolumen aufgestockt und die ursprünglichen Ballonraten in die laufenden Leasingraten eingearbeitet.

Der Finanzmittelbestand am 31. März 2010 belief sich auf TEUR -10 (i.Vj. TEUR 810).

Als wesentliches Ereignis nach dem Halbjahresstichtag konnte die Klassik Radio AG Anfang Mai 2010 die geplante Barkapitalerhöhung von 325.000 Stückaktien erfolgreich platzieren. Der Bruttoemissionserlös von EUR 2 Mio. soll die Eigenkapitalbasis des Konzerns stärken und das weitere Wachstum des Konzerns finanzieren. Die im Umfeld der Barkapitalerhöhung stattgefundene Umplatzierung von weiteren 170.200 Stückaktien erhöht darüber hinaus den freefloat auf 28 %.

II. Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die im letzten Konzernlagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns haben sich für das Geschäftsjahr 2009/10 nicht verändert.

III. Chancen- und Risikobericht

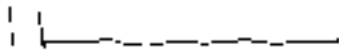
Es haben sich im Vergleich zu den im letzten Konzernlagebericht beschriebenen Chancen und Risiken im I. Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10 keine Veränderungen ergeben.

Im Klassik Radio Konzern wurden im abgelaufenen Halbjahr keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Risiken, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten, sind weiterhin nicht erkennbar.

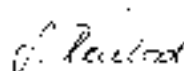
IV. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen im Sinne des IAS 24 sind im Anhang des Zwischenabschlusses erläutert.

Augsburg, im Mai 2010



Ulrich R.J. Kubak



Sabine Reinhard

Konzern Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Oktober 2009 bis 31. März 2010

In TEUR	01.10.2009-31.03.2010	01.10.2008-31.03.2009
Umsatzerlöse	8.011	8.386
Bestandsveränderung	16	109
Sonstige Erträge	499	493
Aufwand für bezogene Leistungen und Waren	-3.465	-3.841
Aufwand für Personal	-1.925	-2.067
Andere Aufwendungen	-2.431	-2.549
EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern)	705	531
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-231	-224
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	474	307
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-240	-186
Finanzergebnis	-238	-180
Steuerertrag	40	41
Gesamtperiodenergebnis	276	168
davon entfallen auf:		
Gewinne, die den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen sind	276	168
Ergebnis je Aktie:		
unverwässert	0,06	0,04
verwässert	0,06	0,05

Entwicklung des Eigenkapitals zum 31. März 2010

	Gez. Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Summe	Eigenkapital gesamt
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
Stand zum 30. September 2008	4.500	-2.527	2.570	4.543	4.543
Gesamtperiodenergebnis	0	0	168	168	168
Stand zum 31. März 2009	4.500	-2.527	2.738	4.711	4.711

	Gez. Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Summe	Eigenkapital gesamt
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
Stand zum 30. September 2008	4.500	-2.527	2.570	4.543	4.543
Gesamtperiodenergebnis	0	0	-588	-588	-588
Stand zum 30. September 2009	4.500	-2.527	1.982	3.955	3.955
Wandelschuldverschreibung Verlängerung	0	12	0	12	12
Gesamtperiodenergebnis	0	0	276	276	276
Stand zum 31. März 2010	4.500	-2.515	2.258	4.243	4.243

Konzern-Bilanz zum 31. März 2010 / AKTIVA

In TEUR	31.03.2010	30.09.2009
Langfristige Vermögenswerte	8.130	8.287
- davon Geschäfts- und Firmenwerte	6.276	6.276
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	758	859
Sachanlagevermögen	513	587
Latente Steueransprüche	583	565
Kurzfristige Vermögenswerte	4.356	4.146
Vorräte	1.787	1.873
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.352	1.500
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	726	473
Steueransprüche	14	21
Zahlungsmittel	477	279
	12.486	12.433

Konzern-Bilanz zum 31. März 2010 / PASSIVA

In TEUR	31.03.2010	30.09.2009
Eigenkapital	4.243	3.955
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.500	4.500
Kapitalrücklagen	-2.515	-2.527
Gewinnrücklagen	2.258	1.982
Langfristige Schulden	2.125	2.161
Finanzschulden	2.001	1.967
Übrige Verbindlichkeiten	0	53
Latente Steuerschulden	124	141
Kurzfristige Schulden	6.118	6.317
Finanzschulden	2.772	2.633
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.515	3.073
Rückstellungen	202	286
Übrige Verbindlichkeiten	584	299
Steuerschulden	45	26
	12.486	12.433

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2009 bis 31. März 2010 (ausgewählte Positionen)

In TEUR	01.10.2009–31.03.2010	01.10.2008–31.03.2009
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	246	856
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-35	-198
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-190	-558
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (30. September)	-31	710
Veränderung des Finanzmittelbestandes	21	100
Finanzmittelbestand am Ende der Periode (31. März)	-10	810

Konzern Segmentberichterstattung Klassik Radio AG für die Zeit vom 01. Oktober 2009 bis 31. März 2010 (ausgewählte Positionen)

	Radiosender		Vertrieb		Merchandising		Verlag		Summe Segmente		Holding, Sonstige Konsolidierung		Konzern	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
In TEUR														
Umsatzerlöse	4.526	4.234	1.648	1.804	993	1.258	1.996	2.202	9.163	9.498	-1.152	-1.112	8.011	8.386
- davon mit Dritten	3.966	3.693	1.085	1.106	931	1.242	1.996	2.202	7.928	8.243	83	143	8.011	8.386
- davon in anderen Segmenten	560	541	613	698	62	16	0	0	1.235	1.255	-1.235	-1.255	0	0
Sonstige Erträge	303	135	73	56	33	64	83	112	492	367	7	126	499	493
- davon mit Dritten	250	81	73	54	35	64	83	112	441	311	58	182	499	493
EBITDA	815	714	-162	-231	-339	-215	247	46	561	314	144	217	705	531
EBIT	760	674	-205	-288	-353	-221	165	-36	367	129	107	178	474	307
Gesamtperiodenergebnis	880	766	-197	-288	-370	-216	80	-95	393	167	-117	1	276	168
Segmentvermögen	5.164	5.239	2.749	2.499	592	596	3.209	3.517	11.714	11.851	-303	911	11.411	12.762
Segmentsschulden	1.090	1.730	2.551	1.609	1.236	1.131	2.744	2.698	7.621	7.168	-4.320	-2.272	3.301	4.896
durchschnittliche Mitarbeiterzahl	12	11	29	42	6	10	12	12	59	75	16	18	75	93

Anhang zum Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Oktober 2009 bis 31. März 2010

I. Allgemeine Grundlagen

Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer, der RöverBrönner GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, mit Sitz in Berlin, einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Klassik Radio AG (die Gesellschaft) und ihre Tochtergesellschaften (zusammen der Klassik Radio Konzern) sind fokussiert auf das Medium Hörfunk und Verlag in Deutschland. Sie sind im Bereich der Produktion, Ausstrahlung und Vermarktung des Senders Klassik Radio, der Vermarktung der Marke Klassik Radio, des Merchandising und dem Vertrieb von Sonderwerbformen im Hörfunk und von Unterhaltungsnachrichten sowie im Verlagsgeschäft tätig.

Bei Klassik Radio handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, gegründet und ansässig in Deutschland. Die Adresse des im Handelsregister Augsburg (HRB 2090) eingetragenen Sitzes lautet Imhofstraße 12, 86159 Augsburg. Das Unternehmen ist seit dem 15. Dezember 2004 an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt gelistet.

Die Klassik Radio AG stellt ihren Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2010 entsprechend § 315a HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des International Accounting Standards Board (IASB) auf, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Der verkürzte Konzernfinanzbericht für das I. Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10, das am 31. März 2010 endet, ist entsprechend den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss der Klassik Radio AG zum 30. September 2009 gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2010 entspricht der gesetzlichen Regelung des § 37w WpHG und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – „Zwischenberichterstattung“.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden – soweit nicht anderweitig vermerkt – in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Die Gesamtergebnisrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der vorliegende Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01. Oktober 2009 bis 31. März 2010 mit einer Vergleichsperiode.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 31. März 2010 wurde vom Vorstand aufgestellt und am 17. Mai 2010 zur Veröffentlichung im Sinne von IAS 10 freigegeben.

II. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernzwischenabschluss besteht zum 31. März 2010 aus der Klassik Radio AG sowie sieben (zum 30. September 2009: sieben) deutschen Tochtergesellschaften, die nach der Vollkonsolidierungsmethode in den Konzernzwischenabschluss einbezogen werden. Tochterunternehmen sind alle Unternehmen, bei denen die Klassik Radio AG die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik innehat, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können.

Im Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2010 erfolgten keine Veränderungen des Konsolidierungskreises gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2009.

Die angewandten Konsolidierungsgrundsätze wurden im Vergleich zum 30. September 2009 nicht geändert.

III. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss des Klassik Radio AG Konzerns ist unter Berücksichtigung der Änderungen in den Rechnungslegungverlautbarungen:

IFRS 2 „Aktienbasierte Vergütungen“,
IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“,
IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“,
IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“,
IAS 23 „Fremdkapitalkosten“,
IAS 27 „Konzern- und Einzelabschlüsse“,
IAS 32 „Finanzinstrumente: Darstellung“,
IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“

nach den am Abschlussstichtag 31. März 2010 anzuwendenden Vorschriften aufgestellt.

Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum 30. September 2009 ergaben sich daraus, mit Ausnahme der Änderungen in Bezug auf IAS 1 - „Darstellung des Abschlusses“, nicht.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2008/09 veröffentlicht.

IV. Erläuterungen zu einzelnen Bilanzposten des Zwischenabschlusses

Langfristige Vermögenswerte

Das langfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 30. September 2009 innerhalb der immateriellen Vermögenswerte um Neuanschaffungen in Höhe von TEUR 31 erhöht und um die laufende Abschreibung in Höhe von TEUR 132 verringert. Weiterhin wurde innerhalb des Sachanlagevermögens TEUR 4 investiert und TEUR 78 laufend abgeschrieben.

Kurzfristige Vermögenswerte

Die Vorräte bestehen aus zur Vermarktung, vorgehaltenen CDs, DVDs in Höhe von TEUR 234 und Büchern in Höhe von TEUR 1.554. Die Bücher, bei der Tochtergesellschaft Hirmer Verlag GmbH, wurden unter Anderem für den Zeitraum von sechs Monaten durch die Fortführung der PPA um weitere TEUR 21 abgeschrieben.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum 30. September 2009 um TEUR 148 verringert. Innerhalb der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist eine Wertberichtigung für Bartergeschäfte in Höhe von TEUR 165 berücksichtigt. Die übrigen Forderungen setzten sich aus Forderungen gegenüber VG Media sowie bereits geleistete Vorauszahlungen betreffend Konzertveranstaltungen, Versicherungsbeiträge, Sendeüberbreitungskosten und Mieten zusammen.

Langfristige Schulden

Die zwei ursprünglichen Miet-Kauf-Verträge mit einer Resttilgungshöhe von TEUR 817 mit SIGMA Leasing GmbH wurden neu gefasst. Durch die Umschuldung der Verbindlichkeiten wurden die langfristigen Finanzschulden um TEUR 34 erhöht. Der neue Vertrag beläuft sich auf eine Mietkaufverbindlichkeit in Höhe von TEUR 1.220 und wird mit 9,41 % p.a. verzinst und seit März 2010 zu jeweils mtl. 25 TEUR bis zum Februar 2012 getilgt. Anschließend erfolgt die Tilgung zu jeweils mtl. TEUR 35 bis Februar 2013 und danach zu jeweils mtl. TEUR 40 bis Februar 2014.

Kurzfristige Schulden

Die kurzfristigen Finanzschulden beinhalten den Buchwert in Höhe von TEUR 1.484 der um ein Jahr verlängerten (bis 15. März 2011) Wandelschuldverschreibung. In dieser Position sind ebenso die innerhalb der nächsten 12 Monate zurück zu zahlende Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.283 enthalten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum 30. September 2009 in Höhe von TEUR 558 auf TEUR 2.515 verringert. Ein Teil der Verringerung ist auf den Rückgang der nicht in Anspruch genommenen ausstehenden Rechnungen in Höhe von TEUR 108 zurück zu führen.

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, erhaltene Kostenschüsse für noch zu erstellende Bücher beim Hirmer Verlag sowie kreditorischen Debitoren zusammen.

V. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gesamtergebnisrechnung

Der Umsatz des I. Halbjahres 2009/10 des Klassik Radio AG Konzerns in Höhe von TEUR 8.011 konnte den Vorjahresumsatz in Höhe von TEUR 8.386 nicht erreichen. Es erfolgte zum Halbjahresabschlussstichtag eine Bereinigung der Wertberichtigung der Gegengeschäfte in Höhe von TEUR 174, die unter den sonstigen betrieblichen Erträge erfasst ist.

Positiv zeigt sich die Kostenseite, welche wir im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 636 verringern konnten. Somit verbessert sich das EBITDA im Vorjahresvergleich um TEUR 174 auf TEUR 705. Die maßgebliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum lässt sich auf die optimierten Wareneinkaufskonditionen beim Hirmer Verlag in Höhe von TEUR 349 zurückführen.

VI. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung nach IFRS 8 ergibt sich aus einer gesonderten Anlage. Es liegt keine geografisch segmentierbare Geschäftstätigkeit vor. Die Umsatzerlöse im Klassik Radio AG Konzern des I. Geschäftshalbjahres 2009/10 wurden zu beinahe 100 % aus inländischer Geschäftstätigkeit erzielt.

VII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Mit Beschluss des Vorstands vom 05. Mai 2010 und mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 05. Mai 2010 wurde im Rahmen von § 4 Abs. 3 der Satzung (genehmigtes Kapital I/2006) das Grundkapital in Höhe von EUR 4.500.000 gegen Bareinlage um EUR 325.000 auf EUR 4.825.000 durch Ausgabe von 325.000 neuen, auf den Inhaber bzw. Namen lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 erhöht. Die neuen Aktien werden zum Ausgabebetrag von EUR 6,20 je Aktie ausgegeben. Die neuen Aktien sind ab dem 01. Oktober 2009 voll gewinnberechtigt. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

In diesem Zusammenhang wurde die Kapitalrücklage um EUR 1.690.000,00 erhöht.

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind wir gehalten, den Inhalt der uns zugegangenen Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes wiederzugeben. Zu diesen Mitteilungen sind Personen verpflichtet, deren Stimmrechte an der Klassik Radio AG durch Erwerb, Veräußerung oder in sonstiger Weise direkt oder indirekt 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % oder 75 % erreichen oder über- oder unterschreiten. Bis zum Zeitpunkt der Berichterstattung zum Halbjahresfinanzbericht haben wir folgende Mitteilungen erhalten:

Am 03. Mai 2010 hat Herr Ulrich R.J. Kubak der Klassik Radio AG gemeldet, dass er am 28. April 2010 die Stimmrechtsschwelle von 75 % unterschritten hat und nunmehr 72,89 % beträgt (Anzahl Aktien 3.279.876, Grundkapital 4.500.000 Stückaktien), davon sind 2.848.540 eigene Aktien, das entspricht einem Stimmrechtsanteil von 63,30 %. 431.336 Aktien, das entspricht einem Stimmrechtsanteil von 9,59 %, sind ihm von der UK Media Invest GmbH mit dem Sitz in Augsburg, Deutschland, nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Am 05. Mai 2010 hat Herr Philippe v. Stauffenberg der Klassik Radio AG gemeldet, dass er am 05. Mai 2010 sein Stimmrechtsanteil von 3 % überschritten hat und dieser nunmehr 3,45 % beträgt (Anzahl der Aktien: 166.400 vom Grundkapital 4.825.000 Stückaktien).

VIII. Sonstige Angaben

Eventualschulden und finanzielle Verpflichtungen

Bei den Eventualschulden und sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 30. September 2009 erfolgt.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nach IAS 24 müssen Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die den Klassik Radio Konzern beherrschen oder maßgeblich beeinflussen sowie Beziehungen zu Unternehmen, die vom Klassik Radio Konzern beherrscht oder maßgeblich beeinflusst werden, angegeben werden. Dabei ist nur über diejenigen Beziehungen und Geschäftsvorfälle zu berichten, die nicht konsolidiert sind.

Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder sind als nahestehende Personen im Sinne des IAS 24 anzusehen.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Ulrich R.J. Kubak nimmt weiterhin folgende Aufgaben außerhalb seiner Vorstandstätigkeiten, ohne Bezüge, wahr:

Geschäftsführender Gesellschafter bei der UK Media Invest GmbH, mit Sitz in Augsburg.

Geschäftsführender Gesellschafter bei der Sportheim Böck Mountain Lodge GmbH.

Geschäftsführender Gesellschafter bei der Mountain Resorts Verwaltungs GmbH.

Geschäftsführender Gesellschafter bei der Mountain Resorts GmbH & Co. KG.

Daneben erbringen Mitarbeiter der Klassik Radio AG ohne gesonderte Abrechnung Sekretariatsarbeiten sowie logistische Unterstützung der oben aufgeführten Gesellschaften.

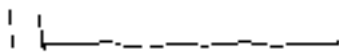
Die Vorsitzende des Aufsichtsrates Frau Dr. Dorothee Hallerbach ist bei der Kanzlei Epple, Dr. Hörmann & Kollegen, Steuerberater, Rechtsanwälte, angestellt, welche für die Klassik Radio AG Konzern Steuer- und Rechtsberatung erbringt. Die Geschäftsbeziehungen mit der genannten Kanzlei sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden und unterscheiden sich nicht von den Leistungsbeziehungen mit anderen Unternehmen. Die Honorare für Beratungsleistungen beliefen sich im Halbjahr 2009/10 auf TEUR 81 (i.Vj. TEUR 69). Die noch zu bezahlenden Rechnungen an die Kanzlei belaufen sich zum Stichtag 31. März 2010 auf TEUR 20 (i.Vj. TEUR 33) und sind innerhalb eines Monats fällig.

Darüber hinaus haben mit nahestehenden Unternehmen und Personen keine Transaktionen stattgefunden.

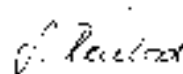
Zukunftsorientierte Aussagen

Der Konzernzwischenabschluss enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Klassik Radio AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

Augsburg, im Mai 2010



Ulrich R.J. Kubak

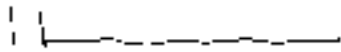


Sabine Reinhard

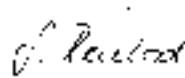
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen des Konzernzwischenabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

Augsburg, im Mai 2010
Für den Vorstand



Ulrich R.J. Kubak



Sabine Reinhard

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht an die Klassik Radio AG, Augsburg

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Klassik Radio AG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 31. März 2010, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37 w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist

Berlin, den 18. Mai 2010

RÖVERBRÖNNER GMBH & CO. KG | Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Rainer Weichhaus
Wirtschaftsprüfer

Udo Heckeler
Wirtschaftsprüfer

Impressum



Klassik Radio AG Investor Relations

Mediatower
Imhofstraße 12
D-86159 Augsburg

Tel. +49 (0)821 50 700
Fax +49 (0)821 50 70 505
E-Mail ir@klassikradioag.de

www.klassikradioag.de